

## WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH 2025

### Wald nützen & schützen ...

**07. März 2025, 08.00 bis 17.00 Uhr**

**Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum, Weinzierl 1, 3250 Wieselburg**

### Programmablauf

- 08.00 Uhr **Waldtratsch** mit Puzzleaufgabe
- 09.00 Uhr **Begrüßung & Waldtratsch Gesprächsrunde**  
// Moderation: Katharina Bancalari, Werner Löffler
- Wo sich Wege kreuzen: 5 Strategien für den Dialog im Spannungsfeld Wald**  
// Anna Pribil
- 10.10 Uhr **Pause**
- 10.45 Uhr **Bionik Lernen von der Natur – Ideen aus dem Wald** (inkl. praktischer Teil draußen)  
// Ille C. Gebeshuber
- 12.00 Uhr **Mittagspause** im Speisesaal und Kaffee und Nachspeise im Foyer
- 13.15Uhr **Workshop nach Wahl:** Expert:innen unter dem Motto nützen & schützen
- **MEIN Wald und UNSERE Waldfunktionen: Auswirkungen der Klimaveränderung im Bergwald erkennen und vermitteln** // Lisa Bischofer & Fabian Jäger  
- für Erwachsene
  - **Bionik – Warum Büroklammern, das Überleben von Pflanzen sichern – für Kinder von 6 - 10** // Astrid Damböck, & Birgit Aigenbauer
  - **Welche Geschichten erzählen wir? Storytelling in der Waldpädagogik – für Erwachsene** // Tine Kiefl
  - **Wald & Klima & ich – für Erwachsene** // Frank Hofmann
  - **„Vom Nutzen und Nützen des Waldes“ – für Erwachsene** // Bernd Nold
- 16.15 Uhr **Austausch, Zusammenfassung & Ausblick**
- 17.00 Uhr **Ende**

**Moderation:** Katharina Bancalari & Werner Löffler

### Ausstellungstische:

LK NÖ/ Forstabteilung, Naturseiten (Alfons Fallmann), Verein Waldpädagogik, Lebensart, pro Holz

## WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH

### **Ausrüstung – bitte dem Wetter entsprechende Kleidung (2. Paar Schuhe)**

Die alljährliche Tagung „Waldpädagogik im Gespräch“ findet heuer am 7. März 2025 von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum, Weinzierl 1, 3250 Wieselburg unter dem Titel „Wald nützen & schützen...“ statt.

Das Thema „nützen & schützen“ zieht sich durch die Tagung vom Anmeldetisch weg mit einer gemeinsamen Puzzleaufgabe, deren mögliche Auflösung mit Ergänzungen, einem praxisorientierten Kurzvortrag und einer längeren Ausführung mit Ausflug in den Garten. Am Nachmittag gibt Workshops mit interessanten neuen ReferentInnen, drei davon bringen ihre Beiträge aus Baden-Württemberg über ein ERASMUS+ Projekt mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung ein. Wir schließen die vielfältige Tagung gemeinsam in Austauschrunden, ein Büchertisch und Informationstische ergänzen den Tag, welcher in bewährter Weise durch ein Ideenteam zusammengestellt wurde. Wir freuen uns auf den Tag in Wieselburg und viel Zeit im Wald!

Die Veranstaltung wird als Weiterbildungsmaßnahme Modul D (8 UE) im Sinne der Ausbildungsrichtlinien für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen für die Re-Zertifizierung anerkannt.

### **! Veranstaltungsort: !**

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum, Weinzierl 1, 3250 Wieselburg

### **Kosten:**

€ 99,- **mit** landwirtschaftlicher Betriebsnummer (inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Getränke)

€ 119,- **ohne** landwirtschaftlicher Betriebsnummer (inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Getränke)

**Information:** [elisabeth.sterkl@lk-noe.at](mailto:elisabeth.sterkl@lk-noe.at), Tel.: 05 0259 24000

### **Anmeldung:**

Die Teilnehmer:innenanzahl ist begrenzt!

Bitte melden Sie sich über folgenden Link/QR-Code **bis spätestens Montag, 24. Februar 2025** an:

<https://noe.lfi.at/nr/3-0089060>



**Angemeldet ist, wer die Teilnahmegebühr von € 99,- bzw. € 119,- einbezahlt hat.  
Die Rechnung erhalten Sie spätestens einen Tag nach der Anmeldung per Mail.**

Das Datum der Anmeldung und Einzahlung ist ausschlaggebend für die Reihung bei den Workshop-Angeboten.

**Bei späterer Einzahlung, ausgebuchten Workshops oder keiner Angabe von Workshop-Wünschen, erlauben wir uns Sie zuzuteilen.** Es gelten die Stornobedingungen des LFI Niederösterreich <https://noe.lfi.at/agb>

Ausfüllhilfe bei der Anmeldung der Workshops

Bitte geben Sie uns ihre gewünschte Verpflegung und eventuelle Allergien bekannt! Zur Auswahl stehen: Fleisch, vegetarische Kost, vegane Kost, glutenfrei.*	<input type="text" value="ihr Wunsch"/>
Bitte geben Sie uns Ihren gewünschten Workshop bekannt! Klicken Sie dazu beim gewünschten Workshop auf Ja, bei allen anderen auf Nein. A - Jagdliche Wissenvermittlung als Balanceakt, Stefan Merkingner*	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
B - In mitten von Bäumen – auf der besten Bühne der Welt! Wenn sich Kinderliteratur in den Wald pflanzt!, Petra Forster*	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
C - Outdoorfun & English: Explore Nature & language with games, books, Rhymes and songs in English, Katharina Osztovcics*	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
D - Unsichtbare Architekten: Wie Pilze unsere Umwelt gestalten, Wolfgang Hinterdobler und Juan Martinez*	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
E - Dem Wald eine Szene machen! – Wie wir uns in Konfliktsituationen verhalten können, Lisa Kolb*	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
F - Brennnessel, Holunder & Waldrebe – Schreiben und Malen mit Pflanzen, Gabriele Hrauda*	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
Bitte geben Sie uns eine 2. Wahl bekannt, falls ihr gewünschter Workshop ausgebucht ist! Tragen Sie dazu den entsprechenden Buchstaben in das Textfeld ein.*	<input type="text" value="B"/>

Ich erkläre mich mit den **AGB** des LFI einverstanden und bestätige die Richtigkeit der angegebenen Daten.

## WALDTRATSCH

### Ankommen, umschaun, puzzeln, tratschen

Durch die Schmutzschleuse (Outdoor-Schuhe da abstellen) zum Anmeldetisch mit allen Informationen und einem Puzzleteil, solange der Vorrat reicht. Weiters rein in die Tagungsgruppe - begegnen, treffen, austauschen und dabei die Puzzle-Aufgabe lösen, ergänzend Ausstellertische besuchen und stärken. Sich eine Stunde Zeit dafür zu nehmen zahlt sich aus!

### Beitrag

- **Wo sich Wege kreuzen: 5 Strategien für den Dialog im Spannungsfeld Wald**

Im Wald, der so viele Funktionen und Interessen vereint, treffen oft unterschiedliche Ansprüche aufeinander. In diesem Vortrag werden fünf praxiserprobte Strategien vorgestellt, um in diesen Spannungsfeldern konstruktive Dialoge zu fördern. Mit einem Fokus auf die Rolle der Kommunikation in konfliktreichen Situationen zeigt der Vortrag Wege auf, wie Verständnis und Kooperation zwischen den verschiedenen Stakeholdern gestärkt werden können.

#### // Anna Pribil

Anna Pribil verbindet pädagogisches Wissen und umweltpsychologische Expertise durch Studien in Volksschullehramt, Psychologie und Global Studies. Als Waldbesitzerin und Vorstandsmitglied bei den Psychologists for Future engagiert sie sich für nachhaltige Lösungen im Spannungsfeld von Natur, Mensch und Klima. Ihr Fokus liegt auf der Förderung von Bewusstsein, Resilienz und der Entwicklung konstruktiver Kommunikationsstrategien.

### Vortrag

- **Bionik Lernen von der Natur – Ideen aus dem Wald (inkl. praktischer Teil draußen)**

Im Vortrag geht es um Bionik – das Lernen von der Natur für die Technik. Die belebte Natur bietet Milliarden Jahre Erfahrung – und deswegen spannende und oft radikal unkonventionelle Lösungen. Im Wald können wir z.B. vom Sauerklee lernen, wie Schattenpflanzen mit kleinen Linsen Licht für Photosynthese fokussieren, oder von Fichtengallen, die funktionale Häuser wachsen lassen. Im Praxisteil erkunden wir draußen die Natur wie BionikerInnen – mit Mikroskopen und frischem Blick auf unsere Umgebung!

#### // Ille C. Gebeshuber

Prof. Ille C. Gebeshuber ist Physikerin und fasziniert seit ihrer Schulzeit von der Natur – besonders seit sie von glasmachenden Algen gehört hat. Sie lebte und arbeitete sieben Jahre im tropischen Malaysia und entdeckte auf Regenwaldexpeditionen in Borneo inspirierende Organismen und Systeme. Ihre Arbeit vereint Naturbeobachtung und Technik, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln. So lässt sie sich von Zikaden für bakterizide Oberflächen inspirieren, und von Wüstenameisen für kühle Fassaden.

## WORKSHOPS

- **MEIN Wald und UNSERE Waldfunktionen: Auswirkungen der Klimaveränderung im Bergwald erkennen und vermitteln**

Diese Planübung ist ein Auszug aus dem Modul Bergwald der Klimapädagogen-Ausbildung: Übe, einen Waldstandort anzusprechen und zu beschreiben, sensibilisiere dich für die Funktionen und Leistungen des Waldes, Auseinandersetzung mit den Folgen des Klimawandels für Wald und Gesellschaft, erhalte einen Einblick über die Bedeutung der forstlichen Bewirtschaftung.

// Lisa Bischofer

Landesforstdirektion Tirol, Abteilung Forstplanung. Studium der Forstwirtschaft & Forstwissenschaft an der BOKU Wien. Aufgabengebiete: Waldtypisierung Tirol & Klimafitter Bergwald.

// Fabian Jäger

Landesforstdirektion Tirol, Abteilung Forstplanung. Höhere Bundeslehranstalt f. Forstwirtschaft in Bruck an der Mur, Staatsprüfung zum leitenden Forstdienst.

- **Bionik – Warum Büroklammern, das Überleben von Pflanzen sichern – für Kinder von 6-10**

Schon Leonardo Da Vinci erkannte, dass sich sehr viele technische Probleme mittels eines Spaziergangs durch die Natur lösen lassen. Erhellende Experimente, aufklärende Versuche und kreatives Basteln stehen im Mittelpunkt dieses Workshops.

// Astrid Damboeck

DI Astrid Damböck B.Ed. arbeitet als selbstständige Referentin und Trainerin für die unterschiedlichsten Organisationen und zum Großteil mit Kindern und Jugendlichen. Ihr liegen vor allem die Natur und der Schutz derselben am Herzen.

// Birgit Aigenbauer

Birgit Aigenbauer arbeitet als selbstständige Referentin mit Kindern und Jugendlichen. Spannende Experimente und das Ausprobieren stehen bei ihren Workshops zu den Themen Naturwissenschaft, Technik und Digitalisierung im Vordergrund. Auch in ihrer Freizeit ist ihr das Entdecken wichtig und zwar in Form von ausgedehnten Radreisen in viele verschiedenen Länder!

- **Welche Geschichten erzählen wir?**

### **Storytelling in der Waldpädagogik - Erasmus**

Es gibt sie, die Schnittstelle zwischen Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit!

Wir wollen die Geschichten vom Nützen und Schützen einmal ganz anders erzählen. Gemeinsam und interaktiv, mit Kopf Herz und Hand.

// Tine Kiefl

Tine Kiefl ist Dipl. Forstingenieurin und Schauspielerin und seit fast 30 Jahren in der Waldpädagogik aktiv. Am Haus des Waldes in Stuttgart ist sie für die Koordinierung der Waldpädagogik bei ForstBW zuständig. Als Fräulein Brehm steht sie für „Fräulein Brehms Tierleben“, dem einzigen Theater für bedrohte Tierarten, auf der Bühne. Umweltbildung, sowie die Auseinandersetzung mit Natur und Kultur, sind ihre Leidenschaft.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

- **Wald & Klima & ich - Erasmus**

„Wald & Klima & ich“ verknüpft die Lebenswelt von uns Menschen mit dem Ökosystem Wald. Verbindendes Element ist das Gas CO<sub>2</sub>, welches einerseits eine tragende Rolle bei der Klimaerwärmung spielt und andererseits von den Bäumen als Wachstumselement genutzt und im Holz gespeichert wird. Wir werfen einen umfassenden Blick auf das Lebewesen „Baum“ und erarbeiten, welchen Einfluss Wälder und Bäume auf die Veränderungen durch den Klimawandel haben und was wir dazu unterstützend beitragen können.

**//Frank Hoffmann**

Frank Hoffmann ist Dipl.-Biologe und arbeitet seit 2012 mit seinem Unternehmen Wildpfa.de als selbstständiger, staatlich zertifizierter Waldpädagoge (Forst BW) im Rhein-Neckar-Raum. Er führt Waldprojekte mit allen Altersstufen durch, ist in der Erwachsenenbildung tätig und begleitet Gruppen bei Teamtrainings im Wald. Er ist Autor des „Praxishandbuch der Waldpädagogik“, zertifizierter Ameisenheger, Coach und immer mit seiner Hündin Frida unterwegs.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

- **„Vom Nutzen und Nützen des Waldes“ - Erasmus**

Ziel im Workshop ist die Einbettung des Themas in der Waldpädagogik/BNE, Erfahrungsaustausch, Relevanz des Themas und Fachwissen vermitteln, ebenso wie Waldpädagogische Handlungsimpulse geben.

Im Ablauf kommt es zur Auseinandersetzung mit der dualen Rolle des Waldes: genutzter Lebensraum, zu schützender Naturraum. Integrales Denken/BNE Aspekte, Rollenspiel, Praxisbeispiele, Reflexion und ein Abschluss erwarten die Teilnehmer:innen.

**//Bernd Nold**

Förster seit 25 Jahren mit eigenem Schwerpunktrevier Umweltbildung.

Seit 2 Jahren Koordinator für die Waldpädagogik der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg an der Forstdirektion Freiburg. Langjähriger waldpädagogischer Seminarleiter.